



PRESSEMITTEILUNG

Nienburg, 11. Januar 2019

Malen, Zeichnen und mehr

1. Jugendkunstpreis des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V. gestartet / Sonderpreis: „Objektkunst“

Landkreis Nienburg. Der Startschuss ist gefallen: Ab sofort können sich Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren (Jahrgänge 2001 bis 2004) zur Teilnahme am Wettbewerb „1. Jugendkunstpreis des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V. im Landkreis Nienburg/Weser“ anmelden. Und die Preise sind attraktiv: Platz 1: 500 Euro, Platz 2: 300 Euro und Platz 3: 100 Euro. Die Vernissage mit Prämierung der Siegerinnen und Sieger findet am Sonntag, 28. April 2019, um 15 Uhr in den Foyers des Nienburger Theaters statt. Am Montag, 21. Mai 2019, um 17 Uhr endet die Ausstellung mit einer Finissage.

Landrat Detlev Kohlmeier, Vorsitzender des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V., betont: „Dieser Jugendkunstpreis ist eine echte Premiere. Ich freue mich sehr, dass wir einen solchen Preis im Landkreis Nienburg auf die Beine stellen können. Junge Menschen sollen ihre guten Ideen, ihre Freude, ihr künstlerisches Talent ausleben und können das hier unter Beweis stellen. Kreative Mädchen und Jungen zwischen 14 und 18 Jahren sind aufgerufen, am Wettbewerb teilzunehmen.“

Und was muss man tun, um mitzumachen? Ganz einfach: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reichen ein selbstgestaltetes Bild ein. Michael Duensing, lokaler Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V., erklärt: „Es gibt im Prinzip nur eine Kategorie mit den Genres Zeichnen, Malen, Skizzieren, Illustrieren, Gestalten und mehr. Zudem wird ein mit 300 Euro dotierter Sonderpreis ‚Objektkunst‘ ausgelobt. Mitmachen können alle, die Lust haben, ein Bild zu kreieren oder mit Objekten Kunst zu gestalten. Wir freuen uns auf zahlreiche junge, kreative Talente.“

Das Leitthema für den 1. Jugendkunstpreis des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e. V. lautet: „Zukunft“. Die Bilder zu dieser Aufgabenstellung können auf einem beliebigen Un-

tergrund und in unterschiedlichsten Techniken gefertigt werden. Collagen sind ebenfalls teilnahmefähig. Wichtig ist, dass ein Rahmen mit Haken/Ösen beziehungsweise eine anderweitige Möglichkeit zum Hängen der Bilder angebracht ist.

Im Bereich „Objektkunst“ sind der gestalterischen Kreativität keine Grenzen gesetzt. Allerdings: Die Exponate müssen von Personen getragen werden können und in die Foyers des Nienburger Theaters passen.

Bei der Ausführung und der Umsetzung erfährt Michael Duensing viel Unterstützung von Institutionen und Einrichtungen aus Nienburg und Stolzenau. Kooperationspartner sind das Nienburger Theater, das Nienburger Kulturwerk, die GalerieN, die Kunstschule Mittelweser sowie private Unterstützer. „Ich möchte mich ganz herzlich für diese hervorragende Zusammenarbeit bedanken“, stellt Michael Duensing heraus.

Die Anmeldung ist ganz einfach. Alle relevanten Unterlagen sind auf der Internetseite des Landschaftsverbandes unter www.weser-hunte.de erhältlich.

Nachdem die Anmeldung beim Landschaftsverband Weser-Hunte e.V eingegangen ist, erhalten alle Teilnehmenden eine Bestätigungsmail. Anfang April dieses Jahres können die Werke an einem ausgewählten Tag im Nienburger Kulturwerk abgegeben werden. Das genaue Datum wird den Wettbewerbsteilnehmenden persönlich mitgeteilt. Individuelle Abgaben sind nach Rücksprache möglich. Nach der Abgabe tagt eine Jury. Die genaue Besetzung wird noch bekanntgegeben.

Weitere Informationen erteilt Michael Duensing, Landschaftsverband Weser-Hunte e.V. – Geschäftsstelle Nienburg, unter Telefon (0 50 21) 967-163 sowie per E-Mail unter weser-hunte@kreis-ni.de.

Bildunterschrift

Präsentieren das Plakat zum 1. Jugendkunstpreis im Landkreis Nienburg (von rechts): Landrat Detlev Kohlmeier, Vorsitzender des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V., und Michael Duensing, lokaler Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Weser-Hunte e.V..

Foto: Landschaftsverband Weser-Hunte